

THE BODY SHOP™

THE BODY SHOP ÜBERREICHT IM ZUGE SEINER KAMPAGNE "STOPPT HÄUSLICHE GEWALT" DER "PLATTFORM GEGEN DIE GEWALT IN DER FAMILIE" EINEN SCHECK ÜBER 5.000 EURO



Susanne Radau (l.) von THE BODY SHOP mit Maria Rösslhuber von der Plattform gegen die Gewalt in der Familie



Häusliche Gewalt ist weltweit noch immer die häufigste Menschenrechtsverletzung. In Europa wird durchschnittlich jede 5. Frau einmal in ihrem Leben Opfer eines Übergriffs aus dem Kreise ihrer engsten Lebensgemeinschaft.

Auch die Zahlen aus Österreich bleiben alarmierend: 2.767 Frauen und Kinder haben im Jahr 2004 in den 24 autonomen Frauenhäusern Schutz und Unterkunft gefunden. Gewalt gegen Frauen lässt sich nicht auf bestimmte Beziehungsformen beschränken, nach wie vor kann jedoch die Ehe als gefährlichste Beziehungsform für Frauen bezeichnet werden: Rund 63 Prozent der Frauen, die 2004 in einem österreichischen Frauenhaus aufgenommen wurden, waren verheiratet.

„Erschreckend ist leider auch die leicht steigende Tendenz und die sich zunehmend verschlechternde Situation der Frauen, die sich nach einem Gewalterlebnis aus der Lebensgemeinschaft trennen und versuchen, alleine Fuß zu fassen“, so Maria Rösslhuber, Geschäftsführerin des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser und seit über 10 Jahren Vernetzungsträgerin der „Plattform gegen die Gewalt in der Familie“ im Bereich Gewalt gegen Frauen. „Um so erfreulicher ist es für uns, dass ein international bekanntes Unternehmen wie The Body Shop zu diesem Thema öffentlich Stellung bezieht und unsere Arbeit unterstützt.“

Weitere Informationen:

Dann wenden Sie sich bitte an:
THE BODY SHOP ÖSTERREICH

Eva Figge · Telefon: 0043-6641416369 · Eva.Figge@the-body-shop.de
www.the-body-shop.at

The Body Shop führt nun schon seit 1993 in weltweit 20 Ländern eine Kampagne gegen häusliche Gewalt durch, in der das englische Kosmetikunternehmen gesellschaftliches Bewusstsein schafft und Geld für seine Kampagnenpartner sammelt. Durch den Verkauf von Charity-Produkten und das Wiederverwerten alter Handys konnte 2004 in Österreich € 5.000 gesammelt werden, die der „Plattform“ nun nach Ablauf des ersten Kampagnenjahres übergeben werden. The Body Shop will jedoch mehr erreichen als die rein finanzielle Unterstützung: Das Thema soll massiv ans Licht der Öffentlichkeit gebracht werden, damit die betroffenen Frauen erkennen, dass sie nicht alleine dastehen und so Mut fassen, sich unverzüglich Hilfe zu holen. Ein erster Schritt hierzu ist eine Informationsbroschüre, die in allen The Body Shops aufliegt und einen guten Überblick über die Hilfsmöglichkeiten, Telefonnotrufnummern und erste Schritte gibt.

Im zweiten der in Österreich insgesamt auf drei Jahre ausgelegten Kampagne werden die Bemühungen um Fundraising und die Thematisierung der häuslichen Gewalt erneut intensiviert.

Diese erste Spende wird für die Weiterbildung der MitarbeiterInnen in den Frauenhäusern verwendet, die teilweise erheblichen Belastungen angesichts der tragischen Situationen der um Hilfe Suchenden ausgesetzt sind. Der Informationsbedarf reicht von psychosozialer Betreuung über juristische Beratung bis hin zu Fragen zur Eingliederung ins Arbeitsleben. „Eine gute Verwendung für das Geld“, bestätigt Eva Figge, verantwortlich für die PR von The Body Shop in Österreich, „so kann der Einsatz vieler helfender Hände sinnvoll und gleichmäßig verteilt über ganz Österreich unterstützt werden.“

**Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie**